

# Die Bauernhäuser des Kantons Zürich

Band I: Zürichsee und Knonauseramt  
Christian Renfer

Mit einer geographischen Übersicht von Ernst Winkler  
und einer geschichtlichen Einführung von Peter Ziegler

1463 Abbildungen  
1 Farbtafel

Herausgegeben  
von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde  
Basel 1982

# Inhaltsübersicht

- 10 *Zum Geleit*
- 11 *Vorwort des Herausgebers*
- 12 *Zur Vorgeschichte*
- 14 *Vorbemerkungen des Verfassers*

## Geographische und geschichtliche Übersicht

- 20 Ernst Winkler:  
Der Kanton Zürich in seiner geographischen Gliederung
- 32 Peter Ziegler:  
Die politischen Verhältnisse seit 900
- 44 Die wirtschaftliche Entwicklung vom Spätmittelalter bis um 1850

## Die Siedlung

- 74 *Der Besiedlungsvorgang*
- 74 Die frühe Besiedlung
- 74 Die frühe Besiedlung im Lichte der Ortsnamenforschung
- 76 Die frühe Besiedlung nach dem archäologischen Befund und dem ältesten Urkundenbestand
- 77 Die Besiedlung im Hochmittelalter
- 79 Der Besiedlungsvorgang seit dem Spätmittelalter
- 79 Bevölkerungswachstum und Bevölkerungsdichte vom 15. bis ins 20. Jahrhundert
- 82 Die Bevölkerung im Zürichseegebiet
- 84 Die Bevölkerung im Knonaueramt
- 85 Bildung und Abschliessung der Dorfgemeinden vom 15. bis ins 17. Jahrhundert
- 87 Die Aufhebung von Flurzwang und Weidgang als Voraussetzung für die Siedlungsausweitung im 19. Jahrhundert
- 88 Neue Siedlungsgrundlagen im 19. Jahrhundert
- 88 Die Kantonsstrassen
- 89 Die Eisenbahnen
- 92 Die Industrialisierung
- 93 Die Erweiterung des Weg- und Strassennetzes
- 95 Die Baugesetzgebung
- 97 *Die Siedlungsform*
- 97 Die Siedlungslandschaft am Zürichsee und im Knonaueramt
- 99 Das Gebiet der geschlossenen Siedlungen
- 99 Geschlossene Siedlungsformen am Zürichsee
- 99 Die Siedlungslage
- 99 Die Siedlungsgestalt
- 114 Siedlungserweiterung und -verlagerung im 19. Jahrhundert

115	Geschlossene Siedlungsformen im Knonaueramt
120	Die Siedlungslage
120	Die Siedlungsgestalt
124	Siedlungserweiterung und -verlagerung im 19. Jahrhundert
131	Das Gebiet der Streusiedlungen

## Das Gehöft

140	<i>Bäuerliche Gehöftformen</i>
140	Schriftliche Quellen als geschichtliche Beschreibungsgrundlage
141	Umfang und Grösse von Hof und Grundbesitz
141	Erbfolge und Hofteilung
142	Eigentum und soziale Unterschiede
145	Die Hofgrösse
146	Die Bewirtschaftungsweise
146	Bodennutzung in der Übersicht
147	Ackerbauernhöfe
147	Knonaueramt
151	Zürichsee, rechtes Ufer
154	Zürichsee, linkes Ufer und Sihltal
155	Viehzüchterhöfe
157	Der linksufrige Höhenzug als Hauptgebiet der Milchwirtschaft
162	Albishöhe und Knonaueramt
164	Rechtes Ufer
164	Rebbauernhöfe
169	Die Hofanlage
169	Die Getrennt- und Vielzweckbauweise
169	Voraussetzungen zur Hofanlage
170	Topographische und klimatische Gegebenheiten bei der Hofanlage
170	Das Gehöft in der dörflichen Siedlung und in der Einzelhoflandschaft
172	Hofteilungen
172	Hofgelände
172	Die Gebäudegruppierung
173	Die Gebäude des Ackerbauernhofes
185	Die Gebäude des Viehzüchterhofes
185	Die Gebäude des Rebbauernhofes
186	Die Gebäude gemischtwirtschaftlicher Höfe
187	Die Haushofstatt
194	Der Haus- und Baumgarten
194	Der Hausgarten
200	Der Baumgarten
201	Brunnen und Tränke
207	Einfriedung und Wegrecht
207	Zaun und Graben
209	Wege und Wegrecht
212	Die Nutzung des Streubesitzes
214	<i>Nichtbäuerliche Gehöftformen</i>
214	Die stadtbürgerlichen Landsitze am Zürichsee

214	Die wirtschaftlichen Voraussetzungen
215	Die gesellschaftlichen Voraussetzungen
216	Lage und Anlage der Landsitze

## Konstruktionsarten von Wand und Dach

228	<i>Die Konstruktion der Wand</i>
228	1. Der Blockbau
228	Definition
228	Einzelheiten des Gefüges
228	Bestand und Verbreitung
230	Konstruktiver Aufbau der Blockbauten
240	2. Der Bohlenständerbau (Ständerbohlenbau)
240	Definition
240	Einzelheiten des Gefüges
240	Bestand und Verbreitung
243	Konstruktiver Aufbau der Bohlenständerbauten
264	3. Der Fachwerkbau
264	Definition
264	Einzelheiten des Gefüges
264	Bestand und Verbreitung
268	Konstruktiver Aufbau der Fachwerkbauten
296	4. Der Massivbau
296	Definition
296	Einzelheiten des Gefüges
296	Bestand und Verbreitung
317	<i>Die Konstruktion des Daches</i>
317	Die Dachneigung
317	Gründe für den Übergang vom flachgeneigten zum steilen Dach
317	Die Dachneigung vor dem 17. Jahrhundert
318	Die Dachneigung seit dem 17. Jahrhundert
319	Die Dachform
319	Das Satteldach
319	Das Vollwalmdach und das Pyramidendach
328	Das Teilwalmdach (Krüppelwalmdach)
328	Das Mansardendach und konvex geschweifte Dachformen
329	Die Eindeckung
329	Stroheindeckung
329	Schindeleindeckung
329	Ziegeleindeckung
334	Die Dachkonstruktion
334	Bezeichnungen des Dachgefüges
334	Die grundlegendsten Stuhlformen
334	Die Ablösung des stehenden Rafendachstuhles durch den liegenden Sparrendachstuhl
334	Das stuhllose Pfettendach
334	Definition
334	Verbreitung
334	Konstruktion

- 336 Der stehende Dachstuhl  
 336 Definition  
 336 Systeme des stehenden Stuhles im Dachquerschnitt  
 336 Dimensionen des Daches  
 336 Konstruktiver Aufbau  
 350 Der liegende Dachstuhl  
 350 Definition  
 350 Systeme des liegenden Stuhles  
 350 Zeitliches Auftreten  
 350 Konstruktiver Aufbau  
 351 Der liegende Stuhl mit Firstständer  
 351 Der liegende Stuhl mit strebengestütztem Firstbalken  
 351 Die Verbindung von stehendem und liegendem Stuhl  
 352 Die dekorative Gestaltung des Dachstuhles  
 365 Der Dachvorsprung  
 365 Giebelseitiger Dachvorsprung  
 365 Traufseitiger Dachvorsprung  
 376 Dachausbauten  
 376 Schleppegauben  
 376 Lukarnen  
 379 Quergiebel  
 382 Die Giebelfeldgestaltung  
 382 Das Vordach (Klebdach)  
 382 Definition  
 382 Verbreitung  
 383 Anordnung am Bau

## Die Einzelbauten

- 390 *Das Wohnhaus*  
 390 Die Wohnung in der Ein- und Vielzweckbauweise  
 391 Das Einzel- und Doppelhaus  
 448 Das Reihenwohnhaus  
 465 Das Vielzweckbauernhaus  
 472 Die Zeit bis ins ausgehende 16. Jahrhundert  
 473 Die Ausbildung des repräsentativen Doppelhauses im 17. und 18. Jahrhundert  
 475 Tradition und Wandel beim bäuerlichen Wohnhaus des 19. Jahrhunderts  
 486 Der geschossweise Aufbau des Wohnhauses  
 486 Das Kellergeschoss  
 496 Das Wohngeschoss  
 496 Die Wohnstube (räumliche Gliederung, Wände, Decke, Boden, Türen, Einbaumöbel, Wandnischen, Kachelofen und Fenstersäulen)  
 539 Die Küche  
 540 Hausflur und Treppe  
 541 Der Abort  
 551 Das Obergeschoss  
 541 Die Schlafkammern

- 561 Das Dachgeschoss  
 561 Der Dachraum und die Dachkammer  
 561 Die Dachkammer bei giebel- und traufbetonten Wohnhäusern  
 567 *Die Wirtschaftsgebäude*  
 567 Die Scheune  
 567 Hofscheunen  
 598 Feldscheunen  
 599 Nichtbäuerliche Scheunenbauten  
 600 Der konstruktive Aufbau der Scheune  
 603 Der architektonische Ausdruck der Scheune  
 608 Der Speicher  
 609 Holzspeicher  
 609 Fachwerkspeicher  
 609 Massivspeicher  
 617 Das Keltergebäude  
 634 Das Tretergestell  
 634 Das Kellergebäude  
 634 Das Rebhäuschen  
 635 Die Reblauben  
 635 Das Käsereigebäude  
 635 Die Hofkäserei  
 638 Die Genossenschaftskäserei  
 645 Das Feuerhaus  
 651 Der Schweinestall  
 651 Der Hühnerstall  
 655 Der Schuppen (Schopf)  
 655 Angebaute Schuppen  
 656 Freistehende Schuppen  
 656 Das Bienenhaus

## Der Hausbau

- 664 Hausbau und Lehenrecht  
 665 Hausbau und Dorfgemeinde  
 667 Hausbau und Waldnutzung  
 668 Der Baustoff  
 671 Der Bauvorgang  
 675 Die Aufteilung bestehender Bauten  
 675 Altbau und Neubau auf demselben Hof  
 676 Die Anlage von neuen Doppelhäusern  
 676 Brandfall und Wiederaufbau  
 677 Die Einführung der Baugesetzgebung

## Anhang

- 680 *Anmerkungen*  
 690 *Quellennachweis*  
 691 *Literaturverzeichnis*  
 698 *Ortsregister*  
 702 *Sachregister*  
 706 *Glossar (Wörterklärungen)*  
 707 *Bildnachweis*  
 708 *Legende zu den Planzeichnungen*